

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 62 (1975)
Heft: 12: Reihenhäuser = Maisons en ordre contigu

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wettbewerbe

2. Schweizer Designwettbewerb für Inneneinrichtung Preis der Möbelmesse Lausanne

Unter dem Patronat des Eidgenössischen Departements des Innern, des Kantons Waadt und der Stadt Lausanne sowie in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden VSI, ASG, AVA, ASK, FRC, OEV, SWB, SID, SEM wird der 2. Schweizer Designwettbewerb für Inneneinrichtung veranstaltet. Die Organisatoren haben zum Ziel, die Schaffung neuer Werke auf dem Gebiet der Inneneinrichtung, seien es Möbel, Lampen und Beleuch-

tungskörper, Dekorationsstoffe oder Wand- und Bodenbeläge, zu fördern, die zur weiteren Verwendung oder Herstellung geeignet sind. Der Wettbewerb steht offen: a) allen Schweizer Künstlern ohne Rücksicht auf ihren Wohnort; b) den ausländischen Künstlern, die seit mindestens drei Jahren ihren Wohnsitz in der Schweiz haben; c) den Studenten der Kunstgewerbeschulen der Schweiz. Abgabetermine: 15. und 16. März 1976. Abgabeort: Concours Créateurs Suisses, Palais de Beaulieu, 1002 Lausanne. Auskünfte, Reglement, Anmeldeformulare: Salon de l'ameublement, Secrétariat général, 2, avenue Agassiz, 1001 Lausanne.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Neubau Friedhofanlage Oberer Papprich in Neuenhof AG

Das Preisgericht traf folgenden einstimmigen Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.-): Prof. Dolf Schnebli, Agno, Mitarbeiter: Werner Wegmann, dipl. Arch. ETH; 2. Rang (Fr. 4500.-): Urs Burkhard, Adrian Meyer, Max Steiger, Baden; 3. Rang (Fr. 3700.-): Tanner & Loetscher, Architekten BSA, Winterthur, Mitarbeiter: Bernd Wengmann, Untersiggenthal; 4. Rang (Fr. 3300.-): H.U. Fuhrmann, Zürich, Mitarbeiter: C. Dall'Ava; 5. Rang (Fr. 2000.-): Hans-Peter Ammann + Peter Baumann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA/SWB, Zug, Mitarbeiter: Franz Keel, Bruno Portmann; 6. Rang (Fr. 1500.-): Obrist+Partner, Architekten und Planer, Baden, Mitarbeiter: Jörg Villiger, Baden. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, der Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes sei mit der Weiterbearbeitung seines Vorschlages zu betrauen. Preisgericht: Werner Walker, H.A. Brüttsch, Peter Stutz.

Projektwettbewerb Friedhof Binningen

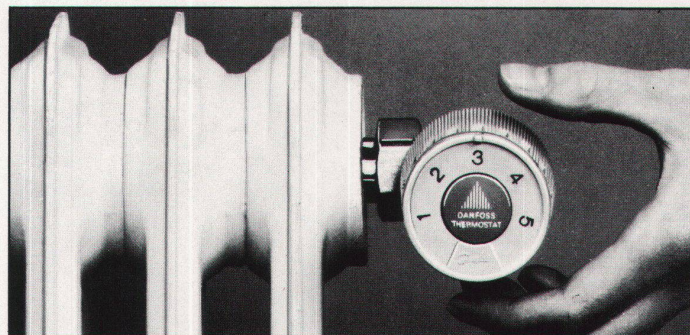
Das Preisgericht traf folgenden einstimmigen Entscheid: 1. Rang (Fr. 7000.-): Paul Rutishauser, Grünplaner, Dübendorf; Walter Christen, Grünplaner, Schlieren; Peter Schwendmann, dipl. Arch. ETH, Hegnau; Walter Ammann, dipl. Arch. ETH, Zürich; 2. Rang (Fr. 6500.-): Willi Neukomm, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Zürich; Bruno Gerosa, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich; 3. Rang (Fr. 4500.-): Jens Lüpke, Gartenarchitekt BSG, Zürich; Edi und Ruth Lanners, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 3800.-): Wolf Hunziker, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Mitarbeiter: Tobi Pauli und Thomas Wenzel, Gartenarchitekten, Basel; Hans Rudolf Nees, Architekt BSA/SWB, Basel; Urs Beut-

ler, Architekt BSA/SWB, Basel; Peter Gyga, Architekt; 5. Rang (Fr. 3200.-): H.R. Stoll, Architekt REG/FSAI/FII, Mitarbeiter: Urs Klöti, Arch.-Techn. HTL, Bern; 1. Ankauf (Fr. 2500.-): Otto+Partner, Architekten, Liestal; R.G. Otto, dipl. Arch. BSA/SIA; Peter Müller, Arch.-Techn. HTL; Andreas Rüegg, dipl. Arch. SIA; J.D. Geier, dipl. Arch. SIA; Paul Fisch, dipl. Gartengestalter SWB, Muttens; 2. Ankauf (Fr. 2000.-): Eric Heuberger, Ing. Paysagiste GRAD; Walther W. Nossek, Arch. Paysagiste FSAP, Puplinge-Genève; Michel Frey, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: Gérard Varesio, Gary Taylor und Jean-Marc Pugin, Architekten, Genève. Preisgericht: Theo Hotz, Gemeinderat; Enrico Cantaluppi, Einwohnerrat; Pierre Zbinden, Gartenbauinspektor BSG; Eugen Moser, Gartenarchitekt BSG; Paul Seiberth, Architekt ETH/SIA; Robert Th. Stoll, Konservator, Dr. phil. SIA; Werner Hufschmid, Bauverwalter; Fritz Tschopp, Gemeinderat. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Concours de projets pour le centre scolaire et sportif à Grimisuat

Le jury a décidé le classement suivant: 1er rang (Fr. 6000.-): MM. Paul Morisod et Edouard Furrer à Sion; 2ème rang (Fr. 5500.-): M. Henri de Kalbermatten à Sion; 3ème rang (Fr. 3500.-): MM. André et Jean-Pierre Perraudin à Sion; 4ème rang (Fr. 3000.-): MM. J.-C. Mathis et M. Disner à Sion et St-Pierre-de-Clages; 5ème rang (Fr. 2000.-): M. Pierre Schmid à Sion et son collaborateur, M. Rolf Fusch à Sion. Le jury propose à l'organisateur d'inviter l'auteur du projet classé au 1er rang à présenter un nouveau projet. Le jury était composé de MM. Ch. Zimmermann, Jos. Iten, E. Anderegg, G. Balet, F. Mathis, J. Piteloud, G. Roux, C. Mathis.

Sparen Sie bis zu Ihrer Heizkosten 20% mit DANFOSS Heizkörperthermostaten



Die Verknappung und enorme Verteuerung der Energie zwingen uns alle zu Energiesparmassnahmen. Die erste und einfachste Massnahme: Jeden Heizkörper mit einem DANFOSS-Heizkörperthermostaten ausrüsten.

Wirtschaftlichkeit und Wärme nach Mass

Der DANFOSS-Heizkörperthermostat ist ein automatischer Raumtemperaturregler. Er ist auf die gewünschte, individuelle Raumtemperatur einstellbar und hält diese konstant. Bei auftretender Fremdwärme drosselt er das zuströmende Heizungswasser. D.h. er spart automatisch für Sie und hebt durch die stets gleichbleibende Temperatur Ihren persönlichen Komfort.

Durch Fremdwärme-Kompensation kann mit 20-30 % Heizkostensenkung gerechnet werden!

Für die Beheizung von 100 m² Wohnfläche wird pro Heizperiode ca. 3.500 kg Heizöl benötigt. Aktuelles Rechenbeispiel:

3500 kg Heizöl à Fr. 0.38
= Fr. 1.330.00

abzüglich ca. 25 % Ersparnis
= 875 kg = Fr. 332.00
Jährliche Heizkostenersparnis
= Fr. 332.00
und das Jahr für Jahr.

Welche Heizungsanlagen kann man mit DANFOSS-Heizkörperthermostaten regeln?

Jedes Warmwasser-Heizungssystem! Es spielt keine Rolle, ob Ihre Heizungsanlage neu ist oder schon 40 Jahre alt, ob Sie mit Öl-, Koks-, oder Gasfeuerung heizen oder sogar einem Fernheiznetz angeschlossen sind. DANFOSS-Heizkörperthermostaten regeln jede Anlage schnell, sicher, zuverlässig, wartungsfrei und eben automatisch. Sie machen jede Heizungsanlage wirtschaftlich und komfortabel.

Danfoss

WERNER KUSTER AG
Hofackerstr. 71 4132 Muttens
Tel. 061-61 15 15

Coupon

Ich bitte um Zustellung Ihrer Detail-Information »20 %«

Firma:

z.H. von:

Strasse:

PL

Ort

7390A*

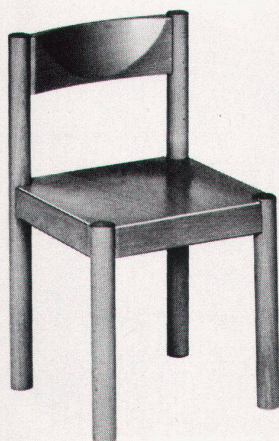
Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	Bahnhofgebiet Luzern	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. April 1976	Juli 1975
Römisch-katholische Kirche Zuchwil SO	Betagenheim	Alle Architekten, die in der Gemeinde Zuchwil heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1.1.74 im Kanton Solothurn Wohn- respektive Geschäftssitz haben	15. Januar 1976	August 1975
Direktion der eidg. Bauten	Zollschule in Liestal	Fachleute schweizerischer Nationalität, die seit dem 1. September 1974 im Kanton Baselland ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	9. Februar 1976	September 1975
Association Vaudoise de l'Ameublement VSI, SEM, ASG, FRC, OEV, SWB, SID, ASK	Preis der Möbelmesse Lausanne	Alle Schweizer Künstler; ausländische Künstler, die seit drei Jahren in der Schweiz Wohnsitz haben; Studenten der Kunst- gewerbeschulen der Schweiz	15./16. März 1976	Dezember 1975
Genossenschaft Vebo Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte, Oensingen	Ausbildungs- und Eingliederungszentrum für Behinderte in Oensingen	Alle ins Berufsregister eingetragenen Architekten, die seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind	25. Februar 1976	November 1975

Haben Kinder wirklich kein Sitzleder?

Unsere Erfahrung zeigt, dass vieles vom richtigen Stuhl, von der richtigen Form, kurz – vom richtigen Sitzen abhängt. Wir sind Stuhl- und Tischspezialisten. Beispielsweise der Kindergarten Zelgli in Dübendorf/ZH oder in Trimbach/Olten an der Brückenstrasse wurde mit unseren äusserst stabilen, kindergerechten Stühlen eingerichtet. Interessiert?

Dieses Kindergartenstuhl-Modell ist in Buche mit gedrehten Füßen erhältlich. (Modell ges. geschützt)



Stuhl- und Tischfabrik
Klingnau AG
5313 Klingnau, Telefon 056 / 45 27 27 / 28

Esszimmer-**Stühle** und
Tische
Stühle und
Tische für das Gastgewerbe
Mehrzweck-**Stühle** und
-**Tische**
Hocker und Barhocker
Klapp-**Stühle** und
Tische
Kindergarten-**Möbel**
Schul-**Möbel**

